

Unterrichtung

Hannover, den 20.12.2018

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Menschenleben besser schützen: Bahnverkehr stabiler machen - Gleisbettungen und Oberleitungen endlich wirksam vor Sturmschäden schützen

Antrag der Fraktion der SPD - Drs. 18/33

Beschluss des Landtages vom 16.05.2018 - Drs. 18/912 (nachfolgend abgedruckt)

Menschenleben besser schützen, Bahnverkehr stabiler machen - Gleisbettungen und Oberleitungen endlich wirksam vor Sturmschäden schützen

Eine funktionsfähige Eisenbahninfrastruktur ist für Niedersachsen als Knotenpunkt und Transitland für Güterverkehr mit wichtigen Hafenstandorten und als bedeutendem Tourismusstandort von überragender Bedeutung. Massive und sich über Tage hinziehende Ausfälle und Einschränkungen im Nah-, Regional-, Fern- und Güterverkehr aufgrund von Sturmschäden, wie jüngst bei Tief „Xavier“, können aus standortpolitischen Gründen daher nicht länger als Folgen höherer Gewalt schicksals ergeben hingenommen werden.

Dem systematischen Beschneiden und notfalls Fällen von Bäumen und Büschen in der Nähe von Gleisbettungen und Oberleitungen fällt diesbezüglich eine extrem wichtige Rolle zu. Weil davon aber sowohl Umweltbelange berührt als auch eine Vielzahl von Unternehmen und Behörden betroffen sind, ist der von der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH (kurz „metronom“) Anfang Oktober in die öffentliche Diskussion eingebrachte Vorschlag eines Runden Tisches „Grünschnitt“ ausdrücklich zu begrüßen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. in Abstimmung mit den zuständigen Stellen in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein Gespräche zu führen; zu diesen sind, neben den betroffenen Eisenbahn- und Verkehrsunternehmen, die DB-Netz AG als Eigentümer und Betreiber der Gleisanlagen sowie Umwelt- und Fahrgastverbände einzuladen,
2. dem Landtag bis April 2018 einen Zwischenbericht und bis September 2018 einen Abschlussbericht über die Beratungen des „Runden Tisches“ vorzulegen.

Antwort der Landesregierung vom 18.12.2018

Zu den Nummern 1 und 2 der Landtagsentschließung wird zusammenfassend Folgendes ausgeführt:

Der „Runde Tisch“ hat auf Einladung des Umweltministers am 20.02.2018 getagt. Mit dem „Runden Tisch“ wurde über den Sachstand der bereits eingesetzten Arbeitsgruppe (AG) der Deutschen Bahn (DB) und des Landes zum Vegetationsmanagement informiert und Anregungen und Hinweise für den weiteren Erarbeitungsprozess aufgenommen. Ergebnis der AG ist ein Leitfaden der DB zum „Vegetationsmanagement an Bahntrassen der Deutschen Bahn AG in Niedersachsen“. Dieser befindet sich derzeit noch in der Endabstimmung. Da der Leitfaden in erster Linie dazu dient, die Zusammenarbeit zwischen Naturschutz-, Waldbehörden und der DB zu optimieren, wurde der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände (AG KSV) Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Anregungen der AG KSV werden derzeit von der DB geprüft. Gemäß Zeitplan der DB wird der Leitfaden voraussichtlich Anfang 2019 fertiggestellt und danach allen relevanten Akteuren zur Verfügung gestellt.

Die endgültige Fassung des Leitfadens wird das Umweltministerium unaufgefordert dem Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz zur Unterrichtung vorlegen.

(Verteilt am 21.12.2018)